

II-9572 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

1031 WIEN, DEN 18. Dez. 1989
RADEZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58
DVR: 0441473

Zl. 70 0502/256-Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

4397IAB
1989 -12- 28
zu 4566 IJ

Parlament
1017 Wien

Auf die Anfrage Nr. 4566/J der Abgeordneten Dkfm. Ilona Graenitz und Genossen vom 17. November 1989, betreffend Einstellung des österreichischen Standardwerkes "Rechtsvorschriften zu Umweltschutz und Raumordnung", beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1 und 2:

Grundsätzlich halte ich die Fortführung des Standardwerkes "Rechtsvorschriften zu Umweltschutz und Raumordnung" für wichtig, da die gegenständlichen Reihe eine Zusammenstellung der Rechtsvorschriften des Bundes und der Länder zum Thema Umweltschutz und Raumordnung enthält und für den Bürger einen leichteren Zugang zu umweltrelevanten Regelungen darstellt.

Festzuhalten ist, daß mein Ressort dem Institut für Stadtforschung seit Jahren laufend Subventionen für die gegenständliche Loseblattausgabe sowie einen zusätzlichen Werkvertrag gewährte, wobei die Höhe der gewährten Subventionen in den letzten Jahren bedeutend unter dem nunmehrigen Ansuchen lag.

-2-

Im aktuellen Ansuchen des Institutes wurde nunmehr eine Förderung von S 450.000 beantragt, die das bisher gewährte Ausmaß der Förderung weit übersteigt. Unter Berücksichtigung der meinem Ressort zur Verfügung stehenden äußerst knappen Mitteln könnte eine Förderung höchstens im bisher gewährten Ausmaß gewährt werden. Dem Institut für Stadtplanung wurde daher empfohlen auch bei anderen von der Rechtsvorschriftensammlung profitierenden Stellen eine Subvention zu erwirken.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'J' followed by several vertical strokes and a small flourish at the bottom.